

ENSEMBLE RESONANZ KLANGZEIT

5.–7. NOVEMBER 2026
BÜRGERHAUS BORNHEIDE, DAS RAUHE HAUS,
HARTWIG-HESSE-QUARTIER, ELBPHILHARMONIE,
WILHELM LEUSCHNER SENIORENZENTRUM

5.–7. November 2026
Bürgerhaus Bornheide, Das Rauhe Haus,
Hartwig-Hesse-Quartier, Elbphilharmonie,
Wilhelm Leuschner Seniorenzentrum

KLANGZEIT
ENSEMBLE RESONANZ

BENJAMIN SPILLNER VIOLINE
CHRISTINE KRAPP VIOLINE
TIM-ERIK WINZER VIOLA
SASKIA OGILVIE VIOLONCELLO
SOPHIE LÜCKE KONTRABASS
ULRICH WEDEMEIER LAUTE

Ein Projekt von HamburgMusik in Kooperation mit dem Ensemble Resonanz

Gefördert durch die
STIFTUNG ELBPHILHARMONIE HAMBURG

Principal Sponsors
KÜHNE STIFTUNG Julius Bär ROLEX

Was gibt es Schöneres, als für einen Moment dem Alltag zu entfliehen, um zusammen Musik zu hören und zu singen? Bei dem Format »Klangzeit« kann man ganz zwanglos und besonders nahbar Musik erleben. Die Elbphilharmonie und das Ensemble Resonanz legen Wert auf eine entspannte Atmosphäre: Hier dürfen alle sein, wie sie sind.
Sie dürfen mitsingen, den Sitznachbar kennenlernen oder den Moment nur für sich genießen. Viel Spaß beim Konzert!

»WETTERWUNDER«

Krzysztof Penderecki (1933–2020)
Menuett I / aus: 3 Stücke im alten Stil nach der Filmmusik zu »Die Handschrift von Saragossa«*

Robert Fuchs (1847–1927)
Nr. 2 / aus: Phantasiestücke für zwei Violinen op. 105

Volkslied
Bunt sind schon die Wälder**

Michael Haydn (1737–1806)
Presto / aus: Divertimento in Es-Dur für Viola, Violoncello und Kontrabass

Krzysztof Penderecki (1933–2020)
Aria / aus: 3 Stücke im alten Stil*

Kanon
Hejo, spann' den Wagen an*

Jean Sibelius (1865–1957)
Wassertropfen

Javier Alvarez (*1956)
Metro Chabacano

Francis Cutting (ca. 1550–1596)
Greensleeves

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
2. Satz / aus: Divertimento B-Dur KV 137

Grażyna Bacewicz (1909–1969)
Präludium, Kujawiak, Nocturne / aus: Duos für 2 Violinen »Folk Songs«

Volkslied
O wie ist es kalt geworden*

Antonio Vivaldi (1678–1741)
Largo / aus: Der Winter RV 297 / Die vier Jahreszeiten*

Kanon
Die Sonne geht auf

Béla Bartók (1881–1945)
Ungarischer Marsch II (Nr. 18) / aus: 44 Duos für zwei Violinen

Scott Joplin (1868–1917)
The Easy Winners

Gerhard Froboess / Hans Bradtke
Pack die Badehose ein*

*Arrangement: Gregor Dierck

**Arrangement: Benedict Ziervogel

BUNT SIND SCHON DIE WÄLDER

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen Pfirsiche mit Streifen rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen, und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben, zwischen hohen Reben,
auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte bei der Abendröte und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen winken und beginnen frohen Erntetanz.

HEJO, SPANN DEN WAGEN AN

Hejo, spann den Wagen an,
denn der Wind treibt Regen übers Land.
Hol die gold'nen Garben, hol die gold'nen Garben!

O WIE IST ES KALT GEWORDEN

O wie ist es kalt geworden und so traurig, öd und leer!
Raue Winde weh'n von Norden,
und die Sonne scheint nicht mehr.

Auf die Berge möcht ich fliegen, möchte sehn ein grünes Tal,
möcht in Gras und Blumen liegen
und mich freun am Sonnenstrahl.

Möchte hören die Schalmeien und der Herden Glockenklang,
möchte freuen mich im Freien an der Vögel süßem Sang.

Schöner Frühling, komm doch wieder,
lieber Frühling, komm doch bald;
bring uns Blumen, Laub und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald!

DIE SONNE GEHT AUF

Die Sonne geht auf, das Dunkel entflieht,
die Lerche singt jubelnd ihr Morgenlied.

PACK DIE BADEHOSE EIN

Wenn man in der Schule sitzt, über seinen Büchern schwitzt
Und es lacht der Sonnenschein, dann möcht man draußen sein
Ist die Schule endlich aus, gehn die Kinder froh nach Haus
Und der kleine Klaus ruft dem Hänschen hinterher:

Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein
Und dann nüscht wie raus nach Wannsee
Ja, wir radeln wie der Wind durch den Grunewald geschwind
Und dann sind wir bald am Wannsee
Hei, wir tummeln uns im Wasser wie die Fischlein, das ist fein
Und nur deine kleine Schwester, nee, die traut sich nicht hinein
Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein
Denn um Acht müssen wir zuhause sein.

»Wolln wir heut ins Kino gehn und uns mal Tom Mix ansehn?«
Fragte mich der kleine Fritz, ich sprach »Du machst 'n Witz!«
Schau dir mal den Himmel an, blau soweit man sehen kann.
Ich fahr an den Wannsee und pfeife auf Tom Mix.

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE

